Schoggitaler 1998

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz**

Band (Jahr): **- (1998)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schoggitaler 1998

Direkt an der Kirche vorbei führte der Verkehr in Pollegio ...

... heute kann der Haupteingang wieder benutzt werden. (Fotos: SHS, Keystone)

1998 steht der Talerverkauf unter dem Patronat des Schweizer Heimatschutzes. Aus dem diesjährigen Talerverkauf werden drei Gemeinden unterstützt, die ihre Wege und Strassen so gestalten, dass sie zu einem erlebbaren und lebenswerten Teil des Dorfes werden. Strassen verbinden zwar Dörfer und Menschen, aber sie beeinträchtigen unsere Lebensqualität zum Teil beträchtlich.

Im Leventinadorf **Pollegio** verlief die Kantonsstrasse bis anhin unmittelbar vor der Schwelle des Kirchenportals. Die Kirchgänger hatten nur durch eine Seitentüre Zugang zum Gotteshaus. Mit Hilfe der Taleraktion wird jetzt die Strasse in einer Kurve an der Kirche vorbeigeführt. Auf diese Weise wird der Verkehr verlangsamt, und es entsteht ein begrünter Platz, der zum Verweilen, Plaudern und Spielen einlädt. Damit kann ein gutes Stück Lebensqualität für die Anwohner und Kirchgänger zurückgewonnen werden.

Die Bewohner des Dorfes **Miécourt** bei Pruntrut wollen ein Dorfzentrum aufleben lassen, indem der offene Bach renaturiert und die wenig befahrene, parallel verlaufende Gemeindestrasse menschengerechter umgestaltet wird. Dadurch entsteht Raum für verschiedene Anlässe wie Märkte oder Dorffeste.

Mollis im Glarnerland verfügt über ein dichtes, von den übrigen Verkehrsstrassen unabhängiges Fusswegnetz, den sogenannten «Winterweg». Er basiert auf einem althergebrachten Recht, wonach die Leute während der Winterzeit nur über privates Land zu ihren Höfen gelangen können. Mit Hilfe der Taleraktion soll ein ganzjährig begehbares Fusswegnetz erschlossen werden.

Schoggitaler 1998 – eine süsse, faire Versuchung zu neuem Preis

Dieses Jahr wird die Schokolade aus Zucker und Kakao von Kleinbauern hergestellt, die ihre Produkte gemäss den Vorgaben des Fairen Handels produzieren und vermarkten; sie sind durch die Max Havelaar Stiftung zertifiziert. Beigemischt wird Vollmilchpulver von Schweizer Biobauern.

Der neue Preis beträgt fünf Franken. Bei Umfragen in der ganzen Schweiz stiess diese Preiserhöhung weitgehend auf Zustimmung. Zwar rechnen wir mit einem leichten Rückgang bei der Anzahl verkaufter Taler. Trotzdem hoffen wir auf einen höheren Gewinn, damit mehr Mittel für die Objekte der Taleraktion und für Heimat- und Naturschutz zur Verfügung stehen.

Der Strassenverkauf findet traditionellerweise im September statt. Falls Sie keine Gelegenheit hatten, Schoggitaler zu kaufen, so schicken Sie Ihre Bestellung mit der beiliegenden Karte direkt ans Talerbüro!

Brigitte Brändle

Schoggitaler 1997

Der letztjährige Taler hat sich einmal mehr als bewährte schweizerische Institution erwiesen. 773'213 Schoggitaler wurden dank dem grossartigen Einsatz von über 40'000 Schulkindern verkauft.

Haben Sie Kontakt zu Schulen, Lehrerinnen und Lehrern in Bern und Umgebung? Haben Sie ein paar Stunden im Jahr Zeit für einen Einsatz für Natur und Kultur? Dann melden Sie sich bei Brigitte Brändle vom Talerbüro, Telefon 01 262 30 86.